

Die Patientendokumentation für den Arzt, die eKG für alle

«Die klinische Untersuchung gehört zu den heutzutage am meisten vernachlässigten Grundlagen der Medizin.» J. M. Orient

Mit dieser Aussage leitet die Autorin eines der Standardwerke der klinischen Untersuchung ihr Vorwort zur 9. Auflage des Lehrbuchs ein. Dieser nüchternen Feststellung kann nicht genug Beachtung geschenkt werden, wenn man sich Gedanken über Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung in der Medizin machen will. In der klinischen Untersuchung verschafft sich der Arzt einen Überblick über die Beschwerden und den Zustand eines Patienten. Er tut dies im persönlichen Gespräch, in der Anamnese, und in der eigenhändigen körperlichen Untersuchung.

Auf diesen wichtigen Informationen und Beobachtungen basiert die ärztliche Beurteilung, die am Beginn von sämtlichen weiterführenden Abklärungen oder Therapien steht. Der Arzt braucht dafür keine teuren Apparate und keine aufwendigen Laboruntersuchungen. Das Einzige, was er braucht, ist Zeit, seine Sinne und intellektuelle Kraft: Zeit zum Zuhören, seine Sinne zum

Untersuchen und die intellektuelle Kraft, um die Befunde richtig zu interpretieren. Die Fähigkeit, eine Anamnese zu erheben und eine körperliche Untersuchung durchzuführen, gehört zu den wichtigsten Elementen des Schweizerischen Lernzielkatalogs des Medizinstudiums. Wenn die körperliche Untersuchung richtig durchgeführt und interpretiert wurde, führen die weiteren Abklärungsschritte in der Regel zur korrekten Diagnose. Wenn man sich die Zeit für eine umfassende Untersuchung nimmt, läuft man nicht Gefahr, wichtige Details zu übersehen. Hier sei ein Vergleich mit der Luftfahrt erlaubt. Vor jedem wichtigen Flug sind die Piloten angehalten, sich mit Hilfe von Checklisten systematisch Gewissheit über den Zustand des Flugzeugs zu verschaffen. So erfolgen Start und Landung ohne böse Überraschungen. Ganz ähnlich verhält es sich mit der vollständigen, klinischen Untersuchung. Sie ist durch nichts zu ersetzen. Gerade bei komplexen Gesundheitsstörungen, z. B. bei älteren, mehrfach kranken Menschen oder bei notfallmässigen Spitaleintritten, versetzt sie den Arzt in die Lage, die richtigen Abklärungs- und Behandlungsentscheide in der richtigen Reihenfolge zu treffen und diese dem Patienten zu erklären. Medizin ist nicht Helseherei, sondern eine Wissenschaft.

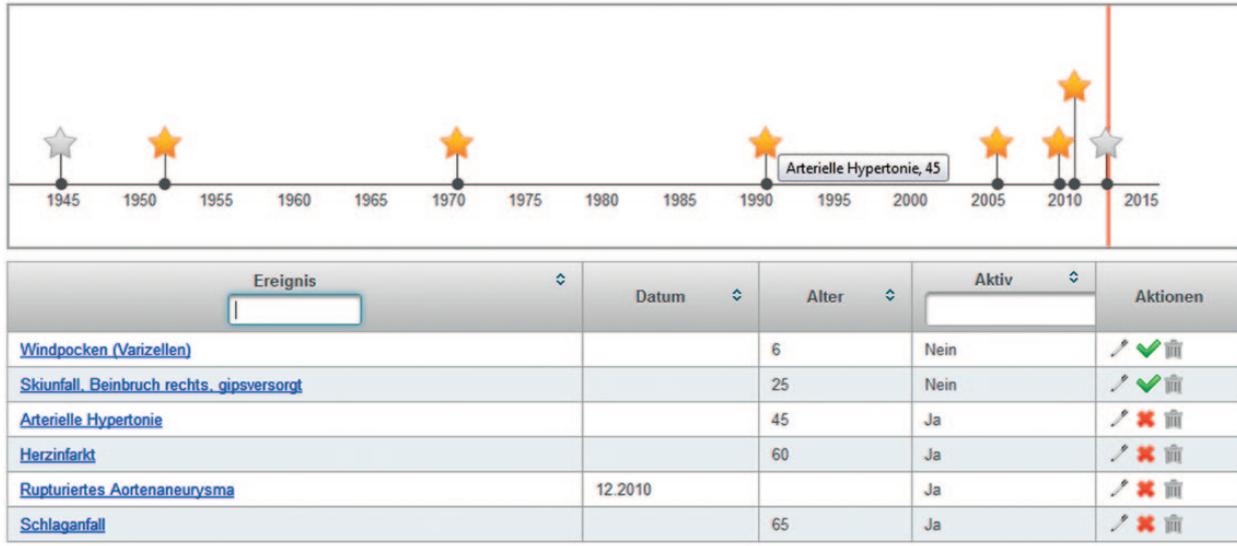
Genau da setzt COBEDIAS® ein. Bisher unterstützten papierene Checklisten, sogenannte «Statusblätter», den Arzt bei der Dokumentation einer vollständigen klinischen Untersuchung. Die Firma Cobedix AG entwickelte nun gemeinsam mit ihrem Technologiepartner ELCA Informatik AG eine erste elektronische Version und trägt damit zur Modernisierung der klinischen Untersuchung bei. Das COBEDIAS® Elektronische Statusblatt erlaubt die einfache, schnelle und strukturierte Dokumentation der ärztlichen Untersuchungsergebnisse. Da COBEDIAS® auf mobilen Geräten (z. B. auf einem iPad) zur Verfügung steht, begleitet es den Arzt auch ans Krankenbett. Eine Untersuchung kann auf der Notfallstation begonnen und nach der Verlegung des Patienten auf die Abteilung durch den Stationsarzt vervollständigt werden. Sei es die medizinische Vorgeschichte, familiär vorkommende Erkrankungen, die eingenommenen Medikamente oder die Vitalzeichen: Alles kann beinahe spielerisch leicht erfasst werden. COBEDIAS® greift bei der Neueröffnung einer Untersuchung auf unveränderliche Elemente der Vorgeschichte zurück. Und mehr noch: Auf Knopfdruck steht am Schluss eine zwei- bis dreiseitige Zusammenfassung der Krankengeschichte zur Verfügung, die den Gesundheitszustand des untersuchten Patienten zu einem bestimmten Zeitpunkt gut beschreibt. Dieses konzise und präzise Dokument kann den Patienten auf seinem weiteren Weg durch das Gesundheitssystem begleiten: zum Beispiel vom Hausarzt als Briefbeilage zu einem Spezialarzt. Oder vom Spitalarzt als Beschreibung des zur Hospitalisation führenden Befundes zurück zum Hausarzt.

CAS®
Reine Luft ist unser Business.

 STS 566
 Akkreditierte Prüfstelle STS 566
 – Qualifizierung von Reinraumsystemen
 – Qualifizierung von thermischen Prozessen
 Akkreditierte Prüfstelle SCS 118
 – Kalibration von CLiMET-Partikelzählern
 – Kalibration von Luftgeschwindigkeitssensoren
 – Kalibration von Volumenstrom-Messhauben (Balometer)
 Dienstleistung
 – Strömungsvisualisierungen
 – Qualitätssicherungsmaßnahmen
 – Kundenseminare und Workshops
 Handel
 – CLiMET-Partikelzähler
 – Dwyer-Produkte

CAS Clean-Air-Service AG
 CH-9630 Wattwil
 T +41 (0)71 987 01 01
 CAS Clean-Air-Service AG
 D-52134 Herzogenrath
 T +49 (0)2407 5656 - 0
 CAS Clean-Air-Service AG
 A-1120 Wien
 T +43 (0)1 71728 285
www.cas.ch

[Fritz Muster - 06.04.1946](#) > [Fritz Muster - COBEDIAS Spital - 28.01.2014](#) > [Persönliche Anamnese](#)



Ein weiterer Vorteil des COBEDIAS® Elektronischen Statusblattes ist die Vergleichbarkeit der erhobenen Befunde. Da diese in strukturierter Form abgelegt werden und der Untersucher zu präzisen Angaben angeregt wird, entstehen – je nach Diagnose – Datenprofile, die bestimmte Krankheiten wirklichkeitsnah beschreiben. In anonymisierter Form zusammengefasst, bilden sie Referenzwerte für Krankheiten, die zur Diagnose- oder Prognosestellung herangezogen werden können. Wenn ein Arzt COBEDIAS® einsetzt, kann er nicht nur auf sein eigenes Patientenkollektiv zurückgreifen, sondern auf die Gesamtheit der gesammelten, anonymen COBEDIAS® Datensätze, die eine Art kollektives medizinisches Gedächtnis bilden. Ein unglaublicher Fundus für die Qualitätsverbesserung und für den Erkenntnisgewinn in der angewandten, klinischen Medizin.

Das COBEDIAS® Elektronische Statusblatt stellt dank seiner zeitlosen Inhalte eine Art «Systemkern» einer elektronischen Krankengeschichte dar. Auf der Lebenszeitachse eines Menschen (siehe Abbildung) werden nicht nur seine Krankheiten oder Unfälle erfasst (gelbe Sterne), sondern auch die erfolgten klinischen Untersuchungen (graue Sterne) eingetragen. Wir haben aufgezeigt, dass Ärzte, welche die Untersuchungsdaten ihrer Patienten mit dem COBEDIAS® Elektronischen Statusblatt erfassen, mit jedem

InfoSocietyDays 4. bis 7. März 2014

Die InfoSocietyDays positionieren sich als führende Plattform für Innovation und Wandel in der Informationsgesellschaft. Jährlich treffen sich rund 1000 Interessierte aus Verwaltung und Gesundheitswesen in Bern, lassen sich von erstklassigen Referaten inspirieren, diskutieren über neue Trends oder bewährte Lösungen und knüpfen Kontakte. Der viertägige Kongress besteht aus dem Swiss eGovernment Forum und dem Swiss eHealth Forum.

Swiss eHealth Forum 6. und 7. März 2014: Frau Dr. Biedermann hält am Swiss eHealth Forum eine Präsentation zum Thema dieses Artikels.

Arbeitstag den Erfahrungsschatz der klinischen Medizin anreichern. Sie können für sich selber auf ihre Patientendaten zurückgreifen oder diese – in anonymisierter Form – auch anderen Kollegen zugänglich machen. Wir möchten diese intelligente Art der Krankengeschichtsführung aber nicht nur Ärzten, sondern auch den Patienten verfügbar machen.

Dank den Fortschritten bei der Realisierung der eHealth-Strategie Schweiz ist es denkbar, dass bald auch auf COBEDIAS® Untersuchungen über das persönliche

elektronische Patientendossier zugegriffen werden kann. Wir sind auf diese Entwicklung technologisch vorbereitet. Zudem arbeiten wir daran, das COBEDIAS® Elektronische Statusblatt von der medizinischen Terminologie, die sich am Lehrstandard orientiert, in die Umgangssprache zu übersetzen.

Das wird es interessierten Menschen ermöglichen, ihre Anamnese in ihren eigenen Worten, verständlich und mit zusätzlichen Erklärungen angereichert, zu erheben. Und dies bereits vor ihrem Besuch beim Hausarzt. Dadurch versprechen wir uns noch genauere Angaben über bestimmte Symptome, weil diese durch die betroffenen Menschen selber beschrieben werden. Dies wird auch dazu beitragen, die klinische Untersuchung weiter zu verbessern. Da COBEDIAS® als lernendes System konzipiert wurde, wird es – im Gegensatz zu vielen medizinischen Geräten – mit der Zeit immer besser. Es veraltet nicht. Und die Patienten, welche COBEDIAS® ganz bewusst in den Mittelpunkt stellt, profitieren davon am meisten.

www.cobedix.ch